Stefan Vögel

Der Gipfel der Gefühle

Komödie
2D 3H
Frei zur: UA

Während Kay und Nicoletta längst geschieden sind, können sich Moritz und Nadine nicht entscheiden, einen Schlussstrich zu ziehen. Während Sohn Leo mit Lukas, Kays und Nicolettas Sohn, auf Schiurlaub ist, soll eine Entscheidung fallen. Doch dann kommt ein Anruf aus der Kitzbüheler Klinik. Die Jungs hatten einen Unfall. Noch ist nicht klar, welcher der beiden völlig unterkühlt im Krankenhaus gelandet ist und welcher vermisst wird. Und plötzlich stehen einander nicht mehr vier Erwachsene gegenüber, sondern Eltern ... Mit allen Auswüchsen, die Elternschaft haben kann.

Stefan Vögel
(* 1969 in Bludenz)

Stefan Vögel wuchs in Vorarlberg auf, studierte zunächst Wirtschaftsinformatik an der Universität Zürich, bevor er sich 1993 ganz dem Theater widmete. Er ist als Schauspieler, Kabarettist und Autor tätig.

Erste Erfolge feierte Stefan Vögel mit seinem Mundart-Kabarett „Grüß Gott in Voradelberg“, das in mehreren Fortsetzungen zu einem der erfolgreichsten Vorarlberger Bühnenstücke avancierte. Gemeinsam mit dem Kabarettisten Hartmut Hofer gründete er 2006 das Vorarlberger Volkstheater. 2017 wurde seine Komödie „Arthur & Claire“ mit Josef Hader und Hannah Hoekstra in den Hauptrollen verfilmt.

Er zählt zu den meistgespielten Dramatiker:innen des deutschen Sprachraums. So war etwa in der Spielzeit 2018/19 sein Stück „Die Niere“ mit 239 Aufführungen das meistaufgeführte zeitgenössische Stück der Saison in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 2021 wurde es unter dem Titel „Risiken und Nebenwirkungen“ u. a. mit Samuel Finzi und Pia Hierzegger fürs Kino verfilmt.